

Veränderungen der Suchtkranken: Herausforderungen für das Hilfesystem?!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Lichte unseres langsam wachsenden Neubaus sind wir bemüht, uns inhaltlich und konzeptionell optimal auf die Bedürfnisse unserer im Wandel befindlichen Klientel einzustellen, was hohe Anforderungen an die Zusammenarbeit aller Teile des Suchthilfenetzwerkes stellt.

Die diesjährigen Stillenberger Gespräche sind daher darauf ausgerichtet, neue gemeinsame Wege zwischen den vielfältigen ambulanten Behandlungs-, Beratungs- und Betreuungsangeboten, der suchtmmedizinischen Versorgung, der Entwöhnungsbehandlung und auch den nachgeschalteten Angeboten zu beleuchten und dabei vor allem von der Erfahrung und Sichtweise der jeweils komplementären Teile des Suchthilfesystems zu profitieren.

Dies spiegelt sich auch im Ablauf der Tagung wider, die mit Impulsreferaten aus diesen Bereichen beginnt, um dann in zwei Workshop-Blöcken möglichst viel Raum für einen in die Tiefe gehenden fachlichen Austausch zu bieten.

Wir hoffen, insbesondere unsere engen und langjährigen Kooperationspartner mit dieser Thematik anzusprechen, und freuen uns sehr auf lebhaft Diskussionen und Blicke „über den eigenen Gartenzaun“ hinaus.

Bertrand Evertz

Chefarzt
LWL-Rehabilitationszentrum Südwestfalen

Programm

- 08.30 Uhr **Anmeldung und Stehcafé**
- 09.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Josef J. Leßmann
- Impulsreferate:**
- 09.10 Uhr **Neue Süchte, neue Bedarfe!? –
Veränderungen in der ambulanten
Suchtberatung**
Walter Farke
- 09.30 Uhr **Alte Konzepte mit neuem Cover
reichen nicht!**
Dr. Rüdiger Holzbach
- 09.50 Uhr **Therapie und Nachsorge**
Bertrand Evertz
- 10.20 Uhr **Pause**
- 10.50 Uhr **Parallele Workshops:**
- WS1: Zukunftsworkshop Spielsucht**
Peyman Alamdari, Walter Farke
- WS 2: Jungerwachsene Polyvalente
(THC, Amphetamine, Alkohol)**
Detlev Dülberg, Maryam Hashemian
- WS 3: Legal Highs**
Dr. Rüdiger Holzbach
- WS 4: Berufliche Wiedereingliederung
(im Rahmen der suchtmmedizinischen Reha)**
Bertrand Evertz
- 12.15 Uhr **Mittagspause**
- 13.15 Uhr **Parallele Workshops**
(Themen wie am Vormittag, mit anderen Teilnehmern)
- 14.45 Uhr **Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse aus den Workshops**
- 15.15 Uhr **Weiterer Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen**

Organisation

Veranstaltungsort

LWL-Klinik Warstein, Franz-Hegemann-Str. 23, Festsaal

Termin

Dienstag, 28.10.2014, 8.30 bis ca. 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr

25,- Euro incl. Verpflegung; der Betrag wird fällig nach Rechnungserhalt.

Anmeldung

bis 20.10.2014 per beiliegendem Anmeldeformular oder per E-Mail:

LWL-Klinik Warstein

Friedel Harnacke

Franz-Hegemann-Str. 23

59581 Warstein

Telefon: 02902/ 82-1777

Mobil: 0151-40 63 74 60

Fax: 02902/ 82-1779

E-Mail: friedel.harnacke@wkp-lwl.org

Hinweis:

Im Rahmen dieser Tagung hoffen wir, mit Ihnen ein möglichst breites Spektrum an Erfahrungen, Ideen und Ausblicken erarbeiten zu können. Daher bitten wir darum, dass alle Teilnehmer nachmittags einen anderen Workshop besuchen als vormittags.

Referentinnen und Referenten

Peyman Alamdari

Oberarzt in der Abteilung Suchtmedizin der LWL-Klinik Lippstadt, Facharzt für Neurologie sowie Psychiatrie und Psychotherapie

Detlev Dülberg

Diplom-Psychologe, Therapeut in der Entwöhnungstherapie für drogenabhängige Männer, LWL-Rehabilitationszentrum Südwestfalen

Bertrand Evertz

Chefarzt des LWL-Rehabilitationszentrums Südwestfalen, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizinische Grundversorgung

Walter Farke

Diplom-Pädagoge und Diplom-Gesundheitswissenschaftler, Leiter der Suchtberatung der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.

Maryam Hashemian Korbekandi

Oberärztin in der Abteilung Suchtmedizin der LWL-Klinik Warstein, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. Rüdiger Holzbach

Chefarzt der Abteilung Suchtmedizin der LWL-Kliniken Warstein und Lippstadt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. Josef J. Leßmann

Ärztlicher Direktor der LWL-Kliniken Warstein und Lippstadt

Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **über 100 Einrichtungen im Verbund:** Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- **ca. 9.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- **ca. 180.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

Veränderungen der Suchtkranken – Herausforderung für das Hilfesystem?!



Wir arbeiten daran!

**18. Stillenberger Gespräche
Suchtfachtagung**

**28. Oktober 2014
LWL-Klinik Warstein, Festsaal**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.